Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 40060
Telefax +49 351 564 40069

presse@smf.sachsen.de*

14.04.2022

Dresdner Blockhaus wird zum Archiv der Avantgarden

Der Rohbau ist fertig. Mit dem Innenausbau geht das spektakuläre Großprojekt in die letzte Runde.

Der Freistaat Sachsen investiert in den Umbau des Dresdner Blockhauses zum Archiv der Avantgarden rund 25 Millionen Euro. Weitere rund drei Millionen Euro sind für die Neugestaltung der Außenanlagen vorgesehen. Finanzminister Hartmut Vorjohann, Kultur- und Tourismusministerin Barbara Klepsch und die Generaldirektorin der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden Prof. Dr. Marion Ackermann konnten sich heute ein Bild vom Baufortschritt machen.

»Der Umbau des Blockhauses zum Domizil des Archivs der Avantgarden hat Ausstrahlung weit über Dresden hinaus. Das Archiv der Moderne trifft auf zeitgemäße spektakuläre Architektur. Hier entsteht etwas, das Menschen begeistert und verbindet«, sagte Finanzminister Hartmut Vorjohann beim Rundgang über die Baustelle. »Der Baukran wird bald nicht mehr zum Dresdner Stadtbild gehören. Das Blockhaus hat wieder ein Dach und die Rohbauarbeiten sind so gut wie abgeschlossen. Nun geht das Großprojekt mit dem Innenausbau, der aktuell mit Hochdruck läuft, in die letzte Runde«, so der Finanzminister weiter.

Sachsens Kultur- und Tourismusministerin Barbara Klepsch betonte: »Das Archiv der Avantgarden umfasst eine der umfangreichsten und bedeutendsten Sammlungen von Kunstwerken, Objekten und Dokumenten der künstlerischen Avantgarden des 20. Jahrhunderts aus unterschiedlichen Teilen der Welt. Sein Bestand ist in Umfang und Struktur und in der Vielfältigkeit seiner Zusammenstellung weltweit einmalig. Mit seinem Programm wird es einerseits intensiv in Dresden und der Region verankert werden und sich an die Besucher aus der Region richten. Gleichzeitig gewinnt der Freistaat Sachsen damit ein weiteres kulturelles Alleinstellungsmerkmal mit internationaler Strahlkraft. Ich bin sicher, das Archiv der Avantgarden wird ein neues touristisches Highlight, das viele Gäste nach Dresden und Sachsen lockt.«

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smf.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 7 und 8; Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.smf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Prof. Dr. Marion Ackermann, Generaldirektorin der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden: »Das künftige Blockhaus mit seiner aufsehenerregenden Innenraumgestaltung befindet sich auf der Zielgeraden zu seiner Fertigstellung. In dem kühnen Entwurf des Architekturbüros Nieto Sobjano Arquitectos wird in einem frei hängenden Kubus die weltweit einmalige Sammlung des ‚Archivs der Avantgarden – Egidio Marzona' ihren Platz finden und als Herz des Gebäudes fungieren. Damit bekommt Dresden einen architektonisch einzigartigen Ort von internationaler Strahlkraft. Das Archiv der Avantgarden bietet Möglichkeiten des interdisziplinären wissenschaftlichen Austausches, der Grenzen überwindet und in dem neue Denkmodelle aktiviert und in Ausstellungen, Vorträgen und Workshops an ein breites Publikum vermittelt werden. Große Frühjahrs- und Herbstausstellungen transportieren die Kernideen der Avantgarde in die Gegenwart und binden sie an zeitgenössische Diskurse an.«

Damit das Archiv der Avantgarden im Dresdner Blockhaus gezeigt werden kann, wird das Gebäude derzeit unter Regie des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement neu aufgebaut. Herzstück des Inneren ist ein schwebender Kubus, der das eigentliche Archiv aufnimmt. Ein öffentlich zugängliches Galeriegeschoss und eine offene Präsentationsfläche unterhalb des Kubus bieten rund 1.900 Quadratmeter Nutzfläche. Die historische Fassade wird hingegen nahezu authentisch restauriert.

Als Schutz gegen Hochwasser sind im Untergeschoss eine wasserundurchlässige Bodenplatte und Wand eingebaut. Ein früherer Ausgang zur Augustusbrücke kann im Brandfall als Fluchtweg geöffnet werden. Der Außenbereich erhält an der Südseite eine neue Gestaltung mit barrierefreiem Zugang zum Untergeschoss. Der Garten bleibt gemäß den Forderungen der Denkmalpflege erhalten und bekommt neue Sitzmöglichkeiten, die künftig zum Verweilen einladen.

Das Dresdner Blockhaus soll 2023 an die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden übergeben werden.

Hintergrund:

Das Blockhaus wurde nach Plänen von Zacharias Longuelune (1669 – 1748) ab 1732 als Wachgebäude errichtet. 1749-1755 wurde das Gebäude mit Mezzaningeschoss und einem neuen Dach aufgestockt und in der Folge nicht nur als Wache, sondern auch zu Wohn- und Verwaltungszwecken genutzt. Infolge der Bombardierungen des 2. Weltkriegs im Februar 1945 wurde das Gebiet des Neustädter Marktes mit den umliegenden Gebäuden weitgehend zerstört. Das Blockhaus brannte vollständig aus und blieb 35 Jahre lang eine Ruine. In den Jahren 1978-82 wurde es für eine Veranstaltungsnutzung wiederaufgebaut und in seinen ursprünglichen Zustand von 1892 zurückversetzt. Das Gebäude ging 1994 in das Eigentum des Freistaates Sachsen über, der es für Veranstaltungen der Landesregierung nutzte. Zudem hatte die Sächsische Akademie der Künste, die Außenstelle Dresden der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt darin ihren Sitz. Durch das Elbehochwasser im Sommer 2013 wurde das Gebäude stark geschädigt und war nicht mehr nutzbar.

Anlagen:

2 aktuelle Bilder von der Baustelle

»Das Blockhaus in Dresden wird derzeit zum Archiv der Avantgarden umgebaut.«

Archiv der Avantgarden (Blockhaus), Dresden, April 2022

Fotograf: Christoph Reichelt

Copyright: SIB

Visualisierung

»Visualisierung des Dresdner Blockhauses, wie es nach den Umbauarbeiten zum Archiv der Avantgarden aussehen soll.«

Copyright: Nieto Sobejanos Arquitectos, Berlin

Medien:
Foto: Archiv der Avantgarden (Blockhaus)
Foto: Archiv der Avantgarden (Blockhaus)
Foto: Visualisierung Dresdner Blockhaus - Archiv der Avantgarden